

Sportverein Spaichingen 08 e.V.

Hauptversammlung am 31. Januar 2014



Bericht des Vorsitzenden

Tobias Schumacher

Liebe SVS-Mitglieder,
liebe Gäste,

- *zunächst möchte ich mich gleich zu Beginn bei meinen Vorrednern bedanken – für ihre Berichte heute Abend, vor allem aber für die beeindruckende Arbeit, die hinter all dem steckt.*
- *Ihr konntet spüren, dass unser SVS voller Leben und Energie steckt und wie viel jedes Jahr aufs Neue geboten und angeboten wird.*

- *Wir blicken zurück auf ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013.*
- *Viele Ereignisse, viele Entwicklungen konntet Ihr den Beiträgen der Spartenleiter, des Kassierers und der Geschäftsführerin entnehmen.*
- *Ein Verein wie der SVS mit rund 1.100 Mitgliedern ist in kommunikativer, in organisatorischer und in finanzieller Hinsicht von Jahr zu Jahr mehr ein kleines Unternehmen.*
- *Die Ansprüche der Mitglieder steigen. Sie erwarten ein professionell geführtes Umfeld, sie erwarten attraktive sportliche Angebote und eine ganzjährige Unterhaltung und Betreuung.*

- *Ich glaube, dass wir mit Stolz sagen können, dass wir all dies im SVS bieten können.*

- **Wir haben uns im letzten Jahr darum bemüht, den SVS noch professioneller zu machen.**
- Die Mitgliederverwaltung haben wir auf neue Füße gestellt, und mit unserer neuen Verwalterin Heike Loose-Börcsök konnten wir die Abläufe verbessern.
- Um die Zugehörigkeit zum SVS zu stärken, haben alle Mitglieder im November einen Mitgliedsausweis erhalten, der auch Vergünstigungen bei Einkäufen im Internet bietet. Wir arbeiten daran, dass auch lokale Geschäfte, Sportgeschäfte und andere, unseren Mitgliedern künftig Vergünstigungen anbieten. Hierzu werden wir auch auf den Gewerbe- und Handelsverein zugehen.
- Durch einen Rundbrief per Post an alle Mitglieder haben wir über aktuelle Entwicklungen im Verein informiert; vor wenigen Tagen haben wir zudem einen E-Mail-Newsletter gestartet, der schon jetzt über 250 SVS´ler erreicht und regelmäßig erscheinen soll.
- Unsere Internetseite und auch unser Facebook-Auftritt werden ständig aktualisiert und modernisiert.
- Die Visionen und Ziele unseres Vereins haben wir in den Blick genommen: Der Hauptausschuss hat sich im letzten Herbst zu einer ganztägigen Klausurtagung getroffen und intensiv über die Zukunft des SVS diskutiert. Nachher werden wir Euch die ersten Ergebnisse vorstellen.

- Auch die Verwaltung unseres Manfred-Ulmer-Sportheim erfolgt inzwischen effizienter.
- Im vergangenen Jahr hatte ich bereits deutlich gemacht, dass es nicht unsere erste Priorität ist, einen neuen Pächter zu finden.
- Nicht nur, weil die Vergangenheit gezeigt hat, dass es extrem schwierig ist, einen guten Wirt zu finden.
- Sondern weil wir auch erkannt haben, dass es eine große Nachfrage von privater Seite an Räumlichkeiten wie dem Sportheim gibt.

- *Das FK-Heim oder das Schachheim sind seit Jahren regelmäßig vermietet.*
- *Dies sind wir im letzten Jahr ebenfalls offensiv angegangen und können heute sagen, dass es sich gelohnt hat: Rund 25 Mal war das Sportheim privat für Geburtstage und Parties an Privatpersonen vermietet, für 2014 haben wir bereits über 15 Anfragen.*
- *Wir werden damit nicht reich, aber wir können die Nebenkosten des Sportheims weitestgehend decken. Für Mitglieder verlangen wir 150 €, für Nichtmitglieder 200 € pro Tag.*
- *Vorausgegangen waren erhebliche Investitionen in der Küche, Uli Braun hat es erwähnt. Nach über 35 Jahren waren diese aber dringend notwendig.*
- *Unsere Geschäftsführerin Kerstin Scheffler ist seit diesem Jahr nun für die Verwaltung verantwortlich.*
- *Jürgen Dreher kümmert sich um die baulichen Angelegenheiten.*
- *Günter Bunz ist derjenige, der vor Ort nach dem Rechten schaut und die Übergaben an die Mieter durchführt.*
- *Und Heike und Daniel Börcsök sind am Donnerstag hier und bewirten insbesondere die Wandergruppe der AH.*
- *Das Sportheim ist nach wie vor Treffpunkt für die Mitglieder des SVS, was auch Vorrang hat.*
- *Aber es ist aus meiner Sicht auch richtig, dass wir neue Perspektiven erschließen und das Heim auch im neuen Jahr möglichst häufig an Private vergeben.*

Liebe Freunde,

- ***wir haben ein sportliches Angebot, das sich sehen lassen kann.***
- *Und wir arbeiten kontinuierlich daran, das Angebot fortzuentwickeln.*
- *Ich denke, es macht wenig Sinn, zusätzliche Angebote zu schaffen, die es bereits in anderen Vereinen gibt.*

- *Hier ist vielmehr eine verbesserte Koordinierung und Absprache notwendig, um doppelte Strukturen und Angebote zu vermeiden.*
- *Aber wir schaffen es als SVS immer wieder, Trends zu setzen.*
- *Mit den Boxern vor einigen Jahren.*
- *Mit der neuen Tanztherapie-Gruppe, die eine lange Warteliste hat,*
- *und mit der Parkourgruppe, die wir vor einem Jahr offiziell aufgenommen haben, die einen Preis nach dem anderen abräumt und die von einigen wenigen Sportlern zu Beginn auf inzwischen 60 Kinder und Jugendliche angewachsen ist.*
- *Das sollte meiner Meinung nach auch unser Ziel für die Zukunft sein:*
- *die Kernangebote stärken und gleichzeitig offen sein für neue Trends, für neue Sportarten.*

- *Über 100 ehrenamtliche Mitarbeiter, Trainer, Übungsleiter und Betreuer.*
- *350 Kinder und Jugendliche, die in unseren Jugendabteilungen Fußball, Badminton, Boxen und Parkour betreut werden.*
- *Das sind Zahlen, die für sich sprechen und für die ich sehr dankbar bin.*
- *Wir haben alle Ämter und Funktionen besetzt.*
- *Natürlich haben auch wir manche Probleme und Schwierigkeiten zu bewältigen.*
- *Aber ich habe das Gefühl, dass dies alles harmonisch und mit dem Willen zu einer konstruktiven Lösung geschieht. Das, liebe Freunde, sollten wir uns auch im neuen Jahr bewahren.*

Liebe Freunde,

- *die Unterhaltung, der gesellige Bereich, der Zusammenhalt innerhalb des SVS liegt uns am Herzen.*
- *Die SVS-Fasnet mit über 800 Gästen ist ein fester Termin in unserem Jahresprogramm, und dafür bin ich Markus Paul und seinem Team sehr dankbar.*
- *Beim großen Fußball-Jugendturnier im Juli helfen Mitglieder aus allen Sparten tatkräftig mit.*
- *Auch der SVS-Nachmittag im Dezember erfreut sich großer Beliebtheit.*
- *Zum ersten Mal fand im letzten Sommer eine SVS-Ferienfreizeit in Italien statt. Rund 15 Jugendliche verbrachten eine Woche im Süden und erlebten ein tolles Programm. Ganz ausdrücklich möchte ich an dieser Stelle Ralf Wibiral und Julia Schumacher danken, beides ausgebildete Sozialpädagogen, die eine Woche ihres Urlaubs geopfert haben, um die Freizeit zu ermöglichen.*

- *Vor allem aber in den einzelnen Abteilungen findet ein reges Programm statt mit Ausflügen, Wanderungen und Festen.*
- *So war ein Bus mit 40 SVS´lern aus drei Abteilungen in unserer französischen Partnerstadt Sallanches zu Besuch.*
- *Gerne wollen wir, wenn dies von Euch gewünscht wird, die gemeinsamen Aktivitäten im neuen Jahr verstärken. Auch hierzu haben wir uns im Rahmen der Klausurtagung ausgetauscht.*

Liebe Freunde,

- *am Ende meines Berichts möchte ich mich bei Euch allen bedanken.*
- *Mir macht meine Arbeit – mit und für Euch – nach wie vor sehr viel Freude, und ich hoffe auch sehr, dass Ihr das spürt.*

- *Wenn ich tagtäglich über Versammlungen in anderen Vereinen aus Spaichingen und darüber hinaus in der Zeitung lese und es vielerorts immer schwieriger wird, Mitstreiter und Freiwillige zu finden, die für eine gewisse Zeit mitarbeiten, dann ist mir bewusst, dass auch wir im SVS nicht auf einer Insel der Glückseligen sitzen, aber ich habe den Eindruck, dass es Spaß macht, bei uns im SVS Mitglied zu sein, dass es Spaß macht, sich einzubringen und dass es auch Spaß macht, heute Abend hier gemeinsam die Hauptversammlung zu erleben.*
- *Das hoffe ich zumindest und darauf baue ich auch im neuen Jahr.*

- *Ich freue mich auf jeden Fall auf viele Begegnungen mit Euch und wünsche uns allen Freude am Sport, ein gutes Miteinander und viel Erfolg in unserem SVS.*

Herzlichen Dank.